

Spielaufbau:

- Alle TN sitzen im Stuhlkreis
- Jede*r Teilnehmer*in stellt sich kurz mit Namen vor und erzählt, was heute die wichtigste Entscheidung in ihrem Leben war.
- Die Spielleitung kommentiert die Antworten, wenn sie möchte z.B. „dass ich heute hier bin – super Idee, willkommen, schön, dass du da bist ...“ – „was ich heute anziehe – gut, dass du etwas gefunden hast, sieht sehr gut aus...“
- Im Anschluss geht die Frage an die Gesamtgruppe „Was unterscheidet Einzelentscheidungen von Gruppenentscheidungen?“
- In der Besprechungsphase können auch Umgangsregeln miteinander aufgestellt werden, die sich aus den Beschreibungen der Gruppenentscheidung ableiten lassen.

Spielziel:

- Willkommen heißen und das Eis brechen
- Einführung in das Thema „Entscheidungsfindung“
- Abholen bei einer persönlichen Erfahrung und Weiterführung in die Theorie der „Gruppenentscheidungen“
- Festlegen von Regeln zum gemeinsamen Umgang

Regeln des Miteinanders können z.B. sein:

- Wir hören jeder Person zu, was sie zu sagen hat (Meinungsfreiheit)
- Wir respektieren Unterschiede (Respekt = Würde)
- Wir achten auf die Bedürfnisse derjenigen, die wenig sagen oder die in der Minderheit sind (Schutz von Minderheiten)
- Wir sind gewaltlos (Gewaltfreiheit)
- Wir sind gerecht (Gerechtigkeit)
- Usw.

Die Regeln lassen sich gut mit demokratischen Tugenden und Artikeln im Grundgesetz in Verbindung bringen. Siehe dazu auch den Download zum Thema „Demokratische Tugenden“